

# **Antrag an den BA 25 Laim**

Antragsteller: UA-Kultur

München, 25.02.2023

## **Der BA 25 möge beschließen:**

Die Stadt München wird aufgefordert zu prüfen, ob an der Vorderseite des Gebäudes der Fürstenrieder Schule eine Tafel, mit der die Sprüche über den Eingängen für Knaben und Mädchen in einen historischen Kontext gestellt werden, angebracht werden kann.

## **Begründung:**

Der Text über dem Eingang für Knaben lautet:

*„Stähl' deine Kraft, greif wacker an!*

*Ein rechter Knab' - ein rechter Mann.“*

Über dem Eingang für Mädchen ist zu lesen:

*„Lern' für die Zeit, werd' tüchtig fürs Haus!*

*Gewappnet ins Leben trittst du hinaus.“*

(Siehe Fotos 1 und 2).

Das Schulgebäude wurde 1901 – 1904 errichtet, aus dieser Zeit stammen auch die Texte über den Eingängen. Sie vermitteln sehr anschaulich Erziehungsideale der wilhelminischen Epoche, die sich von den heutigen pädagogischen Zielen drastisch unterscheiden und ihnen widersprechen. Die in den Sprüchen ausgedrückte Rollenzuweisungen für Jungen und Mädchen sind nicht nur in Bezug auf die Gleichberechtigung der Geschlechter kritisch zu sehen; sie bilden auch eine Folie für unheilvolle Entwicklungen Deutschlands in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Mit der Anbringung einer Texttafel, die eine kritische Kommentierung enthält, wird zum einen die Aufmerksamkeit der Passant/innen auf die künstlerisch hochwertige Gestaltung der Eingänge gelenkt, vor allem aber zu einer eigenen Auseinandersetzung mit früheren und aktuellen Erziehungsidealen angeregt.

Die konkrete Formulierung der Kommentierung sollte durch historisch versierte Expert/innen entworfen und dem BA 25 sowie der Schulleitung zur Ansicht vorgelegt werden.



Bild 1: Knabeneingang

(Fotos: Gerhard Laub)



Bild 2: Mädcheneingang

Für UA-Kultur, BA 25  
Margit Meier